

■ **Grabstellen:**■ **Grabgesamtläche:**

- **Grabmalbeschreibung:** Die Stele nimmt mit ihren links und rechts symmetrisch angefügten Appendizes fast die gesamte Hinterseite der rechteckigen, vorn von der Weg-Einfassung begrenzten Grabstätte ein. Ihre prinzipiell dem Motiv der Ädikula verpflichtete Gestalt besteht aus einem geschweiften, beschrifteten Architrav auf die für dessen Wucht optisch zu gering bemessenen, mit wellenförmiger Knospenranke gezierten Pilastern, die Sohlbank aus einem monolithischen Block, das Plafond aus drei Steintafeln. Die linke und die rechte enthalten Inschriften; die mittlere ist ein, mit eigenem Sockel versehenes Relief, das die antikisierende Trauergebärde eines Ehepaares darstellt: Der Gatte schreitet gefasst dem Jenseits entgegen; die Gemahlin folgt ihm, an die Hand genommen, in demütig ergebener Haltung. – Beide mit Gesims für bekrönende Voluten versehene, an den Außenkanten nicht lotrechte, sondern nach oben angezogene Appendizes enthalten Inschriftentafeln; vor dem rechten befindet sich eine im Boden fest installierte weitere. Das in die Relieftafel links über ihrem Sockel eingemeißelte „S“ lässt sich nicht deuten. – Kunstgeschichtlich gehört das Monument in den zeitlichen Zusammenhang mit dem Todesdatum des Ewald Richtzenhain (1923): Jugendstil mit historistischen Anleihen.

■ **Inschriften:****Architrav:**

„FAMILIENSTÄTTE / RICHTZENHAIN u. BÖTTNER“

Appendix links:

„Theodor Hansen / *8.3.1892 in Flensburg / † 19.2.19... in Weimar (es folgt das Relief des Eisernen Kreuzes.) / Charlotte Rade / geb. Böttner / *...1902 in Weimar / † 22.5.1944 in Essen / Getreu bis in den Tod“

linke Tafel der Ädikula:

„Hier ruht in Frieden / Käsereibesitzer / Ewald / Richtzenhain / *11. Okt. 1883. / † 4. Aug. 1923. / Dein Leben war nur Mühe und Arbeit“

rechte Tafel der Ädikula:

„Walter Kämmer / Fahrlehrer / *30.1.1902 / † 7.1.1954“

auf dem rechten Appendix:

„Karoline Böttner / geb. Gerhardt / *22.4.1869 / † 14.4.1950 / Max Böttner / *21.8.1873 / † 1.2.1954“

beigefügte Tafel:

„Hans Böttner“

- **Gärtnerische Gestaltung:** nicht bekannt

■ **Restaurierungsmaßnahmen:**

links und rechts auf den Seitenflügeln vermutlich später aufgesetzte Platten

Reinigung Muschelkalk:

- a) Abnahme biogener Auflagerungen – Ausführung durch Pate
- b) Wasserdampf-/Mikrosandstrahlreinigung – Ausführung durch Restaurator
- c) Biozidbehandlung – Ausführung durch Restaurator

keine Formergänzung, keine konservatorische Mörtelergänzung

Fugenverschluss: 2 alte gebrochene Fugen entfernen und Neuverfugung, Schriftauslegung – Ausführung durch Steinmetz

- **Kostenschätzung:** 4.500 EUR



Fotos: Grüne Wahlverwandtschaften e. V. - Arbeitskreis Friedhofskultur